

Vorwort: Die im Kerncurriculum genannten historischen Kompetenzen sind Grundlagen des Geschichtsunterrichts und werden in der laufenden Arbeit berücksichtigt. Eine spezielle Vertiefung bietet sich nur bei einigen Kompetenzen an.

Die kursiv gedruckten Teile sind Ergänzungen zum Kerncurriculum und gehören zum Schulcurriculum.

Übergeordnete Kompetenzen

Methoden- und Medienkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können selbständig Informationen beschaffen und auswerten.

Fächerübergreifende Kompetenzen

Schuleigenes Methodencurriculum Oberstufe:

- Rhetorik
- Präsentationstechniken

Lehrbuch: Kursbuch Geschichte – Neue Ausgabe, Cornelsen Verlag, 978-3-06-064736-1 (2011)

Klasse 11 – 3 stündig --	
Titel der Unterrichtsreihe voraussichtliche Dauer	Sach- und inhaltsbezogene Kompetenz ¹ Fachgliederung
<i>Aus Politik und Zeitschichte</i> (10 h)	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>verfolgen das politische Tagesgeschehen und problematisieren aktuelle politische und wirtschaftliche Themen.</i> • <i>Erarbeiten und bewerten exemplarisch ein wichtiges aktuelles politisches Thema</i>
Überblick III: Das 19. Jahrhundert II (4 h)	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Geschichte des Deutschen Reiches – besonders auch unter politischen, wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten – im Überblick darstellen
Deutschland und Europa seit der Reichsgründung 1871 (20 h)	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entstehung des deutschen Nationalstaates sowie die innere Struktur des Kaiserreichs skizzieren • die aus der Reichsgründung entstandenen Problemfelder (u. a. Demokratiedefizit, Außenpolitik) in ihrer Entwicklung erläutern • wesentliche Ursachen des Ersten Weltkrieges nennen und bewerten, einschließlich der Kriegsschuldfrage • den Kriegsverlauf skizzieren und die wesentlichen, auch gesellschaftlichen, Ergebnisse des Krieges nennen • längsschnittartig die Veränderung der Rolle der Frau im Verlauf der Industrialisierung und des Ersten Weltkriegs bis zum Wahlrecht erläutern und diskutieren <p><u>Daten und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einigungskriege; 1871 Reichsgründung</i> • <i>1890 Entlassung Bismarcks</i>

¹ Grundlage für dieses Curriculum ist das „Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe der Deutschen Schulen im Ausland“:

http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2010/2010_04_29-Kerncurriculum.pdf

	<ul style="list-style-type: none"> • August 1914 Ausbruch des 1. Weltkriegs • Nationalismus; Militarismus; Imperialismus
Überblick IV: Das 20. Jahrhundert I (4 h)	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Verlauf der Geschichte der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts im Überblick darstellen
Die russische Revolution (6 h)	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Veränderungen Russlands durch die Oktoberrevolution im Überblick darstellen • die Bedeutung der Sowjetunion als Alternative zum westlichen Modell beschreiben <p><u>Daten und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1917 Oktoberrevolution • 1929 Beginn der Alleinherrschaft Stalins
Griechenland nach dem 1. Weltkrieg (8 h)	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung Griechenlands nach dem 1. Weltkrieg (Megali Idea und Kleinasiatische Katastrophe) im Überblick beschreiben. <p><u>Daten und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Megali Idea (Venizelos) • 1922 Vertrag von Lausanne
Die Weimarer Republik (12 h)	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entstehung der Weimarer Republik aus der Erfahrung der Niederlage und der Revolution erklären • die wesentlichen Elemente der Verfassung (u. a. Bürgerrechte, Wahlsystem, Repräsentanz) nennen und vergleichend bewerten • den Begriff der „Goldenen Zwanziger“ erklären und historisch einordnen • die wirtschaftliche Entwicklung der Zwanziger Jahre problemorientiert erläutern • die Polarisierung der Gesellschaft und den Niedergang der Demokratie herausarbeiten
Die Nationalsozialistische Diktatur (26 h)	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Weg der NSDAP zur Regierungsmacht, die Umwandlung Deutschlands in eine Diktatur und die Folgen für Staat, Gesellschaft und das geistig-kulturelle Leben in Deutschland aufzeigen • sich mit den Instrumenten und Maßnahmen (u.a. Ideologie, Herrschaftspraxis, Wirtschafts-, Sozial- und Außenpolitik) des Nationalsozialismus auseinandersetzen • die Verbrechen des Nationalsozialismus während des Zweiten Weltkrieges historisch einordnen • die Shoa beschreiben, charakterisieren und vor dem Hintergrund der historischen Verantwortung Stellung dazu nehmen • Motive, Möglichkeiten und Grenzen des Widerstandes erläutern • das Ende des Zweiten Weltkrieges skizzieren und die damit verbundene Flucht und Vertreibung in Mittel- und Osteuropa im historischen Kontext herausarbeiten • wesentliche politische und wirtschaftliche Aspekte der Nachkriegszeit bis 1949 aufzeigen

Klasse 12 – 3 stündig --

Titel der Unterrichtsreihe voraussichtliche Dauer	Sach- und inhaltsbezogene Kompetenz Fachgliederung
<i>Überblick V</i> (3 h)	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Verlauf der Geschichte der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts im Überblick, die deutsche und europäische Geschichte als Teil davon, darstellen
<i>Deutschland und Europa im weltgeschichtlichen Kontext</i> (42 h)	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die doppelte Staatsgründung in Deutschland sowohl in ihren innen- als auch außenpolitischen Bezügen darstellen • die Entwicklung des sozialistischen Einheitsstaates als Diktatur in der DDR politisch, gesellschaftlich und ökonomisch mit der Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland als nach Westen geöffneter Demokratie mit marktwirtschaftlicher Orientierung vergleichen • die sogenannte Nischengesellschaft, die Rolle der Kirchen und die Demokratiebewegung in der DDR darstellen • vergleichende Aspekte und wesentliche Entwicklungen der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (u.a. Westbindung/-integration, die gesellschaftlichen Umbrüche gegen Ende der 1960er Jahre, den Terrorismus – besonders der RAF – sowie die Öko- und Friedensbewegung) bis 1989 untersuchen • die friedliche Revolution in der DDR und die Vereinigung beider deutscher Staaten, auch im historischen Kontext der Entwicklungen in der Sowjetunion und im Gebiet des Warschauer Paktes und der NATO, erläutern • die Systemkonkurrenz des Kalten Krieges erklären • indem sie die innen-, wirtschafts- und außenpolitische Entwicklung der Blöcke exemplarisch gegenüberstellen und aufeinander beziehen • sowie die zunehmende Weltmachtrolle der USA seit ihrem Engagement im Ersten Weltkrieg erläutern und diskutieren sowie mit dem Führungsanspruch der UdSSR vergleichen • die verschiedenen Formen der Konfliktaustragung im Kalten Krieg (Rüstungswettlauf, Stellvertreterkriege, beispielhafte Höhepunkte, Abrüstungsverträge) erläutern und einordnen • die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion bis zum Vertrag von Maastricht im Überblick darstellen • die Rolle der EU für die vollständige Reintegration Deutschlands in das internationale Staatensystem herausarbeiten <p><u>Daten und Begriffe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 8.5.1945 <i>Bedingungslose Kapitulation</i> • 1945 <i>PotsdamerKonferenz</i> • 1946 <i>Zwangsvereinigung von SPD und KPD zur SED</i>

	<ul style="list-style-type: none"> • 1947 Marshall-Plan • 1948 Währungsreform; • 23.5.1949 Verkündung des Grundgesetzes • 7.10.1949 Gründung der DDR • 1949-1963 Ära Adenauer • 1949-1971 Ära Ulbricht • 17.6.1953 Volksaufstand in der DDR • 1955 Aufnahme der Bundesrepublik in die Nato und Souveränität; Aufnahme der DDR in den Warschauer Pakt • 13.8.1961 Bau der Mauer • 1969-1982 Sozialliberale Koalition • 1982-1998 Christlich-liberale Koalition • 1971-1989 Ära Honecker • 9.11.1989 Fall der Mauer; • 1.7.1990 Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion; • 3.10.1990 Beitritt der neuen Länder zur Bundesrepublik; • „Stunde Null“; Entnazifizierung; Sowjetisierung; Deutsche Frage; Westintegration; Soziale Marktwirtschaft; Neue Ostpolitik; Montagsdemonstrationen
	Schriftliche RP Anfang Februar
<p>Aspekte der Weltgeschichte <i>Kolonialismus, Imperialismus und Dekolonisierung</i></p> <p>(15 h)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte des antiken griechischen und römischen Kolonialismus bzw. Imperialismus sowie unterschiedliche Periodisierungsmöglichkeiten in der Neuzeit nennen und erläutern <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phasen des europäischen Kolonialismus in der Zeit des 15.–18./frühen 19. Jahrhunderts skizzieren und dessen Bedeutung exemplarisch sowohl für die Kolonisierten als auch die Kolonisierenden unter sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Aspekten beurteilen • Phasen des Imperialismus, auch exemplarisch regional, beschreiben und Folgen sowohl für das „Mutterland“ als auch für die betroffenen Länder überprüfen • den Verlauf der Dekolonisierung, auch exemplarisch regional, beschreiben und multiperspektivisch bewerten
<p>Totalitarismus versus liberale Demokratie</p> <p>(15 h)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen totalitärer und liberaler Herrschaftsformen im 20. Jahrhundert nennen und erläutern <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Konzepte marxistisch-sozialistischer Doktrinen (darunter Leninismus, Stalinismus, Maoismus) sowie des Faschismus und Nationalsozialismus erläutern • zentrale Konzepte liberaler Demokratien an einem Fallbeispiel erläutern und totalitären Herrschaftsformen gegenüber stellen • die Entstehung und die Überwindung der Diktatur in Griechenland und den Weg Griechenlands in die Europäische Union im Überblick beschreiben

	Mündliche RP Mitte/Ende Mai
--	------------------------------------